



Alle

Suchen

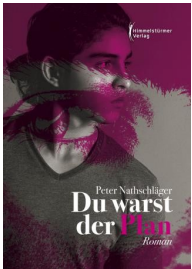


Erweiterte Suche

BÜCHER ▾ **E-BOOKS ▾** **SPIELE ▾** **KALENDER ▾** **GESCHENKIDEEN ▾** **SCHULE & BÜRO ▾** **BUCHTIPPS ▾**

BEWERTUNGEN VON LESER/INNEN

Rezension verfassen



Du warst der Plan von Peter Nathschläger

rewareni



Eigentlich hat der junge Influencer Elias gehofft, dass ihm die Einladung nach Gran Canaria einen lukrativen Werbevertrag beschert. Doch dass er sich in einer Hölle aus Vergewaltigung und schweren Misshandlungen wieder finden würde, damit hat er nicht gerechnet.

Doch bevor die Täter ihn töten können, gelingt ihm die Flucht und zum Glück wird er von Max aufgelesen und bei ihm zu Hause gesund gepflegt.

Was Elias nie gedacht hätte tritt aber schon bald ein, der ältere und einfühlsame Max macht es ihm leicht wieder Vertrauen und Zuversicht zu erlangen, dass er sich von seinen körperlichen und seelischen Verletzungen erholen kann.

Als man drei der Täter grausam ermordet findet entwickeln sich die Dinge in eine Richtung die zu einem Katz- und Mausspiel zwischen Polizei und Mörder wird

und auch Elias weiß noch nicht, dass er dabei eine besondere Rolle spielt.

In dem Roman „Du warst der Plan“ sollte sich der Leser bewusst sein, dass er keine heile Welt präsentiert bekommt, sondern eine brutale Geschichte, wo auch heftige sexuell geschilderte Szenen und Kraftausdrücke darin vorkommen.

Der Autor Peter Nathschläger schildert in seinem Roman die Beziehung zwischen zwei unterschiedlichen Männern. Dem jungen und schwer misshandelten Elias, der als erfolgreicher Influencer alle Blicke auf sich zieht und sich seine Anziehungskraft bewusst ist und sein ehrenhafter Retter Max, ein schon in die Jahre gekommener einfühlsamer und sympathischer Mann.

Sehr schön und menschlich beschreibt dabei der Autor die Beziehung der beiden zueinander, wo Max zum rettenden Anker für Elias wird. Dass sich die Geschichte aber in eine ganz andere Richtung entwickelt ist dabei interessant zu lesen.

Der Roman ist sicher nichts für schwache Nerven und wem es nicht stört, dass fast jeder Mann schwul ist, der wird sicher gut in die Geschichte eintauchen können wo es um Machtmissbrauch und Irreführung geht aber auch um Hilflosigkeit und dem Wunsch einem Menschen vertrauen zu können.

Ein mieser Cliffhanger wo noch einiges auf die Protagonisten zu kommen wird lässt den Leser mit einem unguten und beängstigenden Gefühl zurück.



News letter



Service



Events

JETZT KAUFEN

KONTAKT

Verlagsanstalt Tyrolia
Gesellschaft m. b. H | Exlgasse
20, 6020 Innsbruck

T: +43 (0) 512 22 33 - 0 | F: +43
(0) 512 22 33 - 2129 | E:
tyrolia@tyrolia.at |
www.tyrolia.at

ALLES FÜRS BÜRO



LINKS

Unsere Filialen – 21 x in Ihrer
Nähe!
Service
Verlag
Kontakt & Ansprechpartner
Jobs
Das Unternehmen
Links & Partner

INFO

FAQ - Häufig gestellte Fragen
AGB
Barrierefreiheit
Impressum
Widerrufsrecht
Datenschutz- und
Cookieerklärung



ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN



Rechnung

Vorauskasse



SICHER ONLINE SHOPPEN!



Verlagsanstalt Tyrolia Gesellschaft m. b. H | Exlgasse 20, 6020 Innsbruck

